

Unfall in der Eifel: 24-Jähriger überschlägt sich mit Pkw - lebensgefährlich verletzt

05.06.16, 13:25 Uhr

Unfall in der Eifel 24-Jähriger überschlägt sich mit Pkw - lebensgefährlich verletzt

Von Tom Steinicke



Die Feuerwehr holte den Schwerverletzten in einer Crashrettung mit hydraulischen Geräten aus dem total zerstörten Wagen.

Foto:

(Foto: Steinicke)

Nettersheim

Bei einem Verkehrsunfall auf der L 194 zwischen Eicherscheid und Holzmülheim wurde ein 24-jähriger Autofahrer am Samstagabend lebensgefährlich verletzt. Der junge Mann musste mit einer Crash-Rettung, bei der es darum geht, den Verletzten so schnell wie möglich aus dem Wagen zu bekommen, von der Feuerwehr aus seinem total zerstörten Skoda Fabia befreit werden. Anschließend musste er von den Einsatzkräften reanimiert werden und konnte erst nach langer Erstversorgung an der Unfallstelle ins Euskirchener Marien-Hospital gebracht werden.

Der 24-Jährige aus dem Münstereifeler Stadtgebiet war gegen 21.40 Uhr von Eicherscheid kommend in Richtung Holzmülheim unterwegs. Ausgangs einer langgezogenen Linkskurve verlor er nach Angaben der Polizei auf regennasser Fahrbahn aus noch ungeklärter Ursache die Kontrolle über sein Fahrzeug. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei rutschte der Wagen in den Graben der gegenüber liegenden Seite und überschlug sich mehrfach. Erst nach mehr als 25 Metern kam er zum Stehen, als er gegen einen Baum in

Höhe des Abzweigs nach Roderath prallte. Das Dach und die B-Säule des Skodas wurden stark beschädigt.

In Fahrzeug eingeklemmt

„Der Fahrer war stark eingeklemmt. Wir haben ihn in Absprache mit dem Notarzt sehr schnell mit Spreizer und Hydraulischere aus dem Wrack holen müssen“, sagte Einsatzleiter André Zimmermann: „Der Umgang mit den schweren hydraulischen Geräten ist für uns Routine. Die Situation ist aber sehr belastend für die Kollegen.“

Airbag löste
nicht aus

Da der Airbag auf der Fahrerseite trotz Überschlags und Aufprall nicht ausgelöst hatte, sicherten die Feuerwehrleute während der Crash-Rettung das Lenkrad, damit der Airbag nicht noch während der Rettungsarbeiten auslösen konnte. Unter der Leitung Zimmermanns waren insgesamt 30 Feuerwehrleute aus den Löschgruppen Eicherscheid, Arloff und Bad Münstereifel im Einsatz. Nachdem der 24-Jährige aus dem Autowrack befreit war, leuchtete die Feuerwehr die Unfallstelle aus. Die L 194 war zwischen den Orten Witscheider Hof und Holzmülheim während der Unfallaufnahme für zwei Stunden für den Verkehr gesperrt.